

BUROSCH

Audio-Video-Technik

**Anleitung zum Auswählen der richtigen Testsequenz
und zum Brennen einer Test Disc
mit FullHD Referenz Testsequenzen zur
Bildoptimierung von LCD und Plasma Displays
sowie Beamern, mittels eines Discimages.**



AVCHD



Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:	2
1. Einleitung.....	3
2. Versionshinweis.....	3
3. So finden Sie die passende Testsequenz für Ihr Home Cinema !	5
4. Hinweis zu AVCHD Testsequenzen	7
4.1 Voraussetzungen zum Brennen einer AVCHD TestDVD	7
5. Hinweis zu Blu-ray Testsequenzen	8
5.1 Voraussetzungen zum Brennen einer Blu-ray Disc.....	8
5.2 Alternative zum Blu-ray Image als Download.....	8
6. Hinweis zu JPEG Testbilder für SD-Karte oder USB-Stick	9
6.1 Voraussetzungen für die Verwendung der JPEG Testbilder.....	9
7. Technisches Hintergrundwissen.....	10
7.1 Überblick über die gängigen Möglichkeiten der HD Wiedergabe	10
7.2 AVCHD – Advanced Video Codec High Definition.....	11
7.3 Blu-ray Disc.....	11
7.4 FullHD	12
7.5 HDready.....	12
7.6 Die Bildrate, interlaced und progressiv.....	13
8.1 So Brennen Sie eine AVCHD DVD mit BUROSCH FullHD Testsequenzen.....	14
8.2 Erstellen einer BUROSCH FullHD TestDisc (DVD) unter Windows XP mit Nero 9	15
8.3 Erstellen einer BUROSCH FullHD TestDisc (DVD) unter Windows XP mit der Freeware CDBurnerXP	18
8.4 Erstellen einer BUROSCH FullHD TestDisc (DVD) unter Windows XP mit WinOnCD	20
9.1 So Brennen Sie eine Blu-ray Disc mit BUROSCH FullHD Testsequenzen.....	22
9.2 Erstellen einer BUROSCH FullHD Blu-ray TestDisc unter Windows XP mit Nero 9	23
9.3 Erstellen einer BUROSCH FullHD Blu-ray TestDisc unter Windows XP mit CDBurn XP	26
10.1 Anleitung für SD-Karte und USB-Stick.....	28
11. Glossar:	29
11.1 Hinweise zu anderen Brennprogrammen für Windows	29
11.2 Hinweise für MAC-User.....	29
12. Kontakt:	29

1. Einleitung

Mit unseren Testsequenzen können Sie ihr LCD- oder Plasma Display sowie Beamer richtig einstellen.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass viele am Markt erhältliche Geräte mit falschen Einstellungen ausgeliefert werden. Farbe, Helligkeit, Kontrast sowie Schärfe sind ab Werk komplett falsch eingestellt.

Dank unserer Testbilder können Sie Ihr Wiedergabegerät richtig einstellen, um danach Filme richtig genießen zu können.

Mit dieser Anleitung finden Sie heraus, welche Testsequenz die richtige für Sie ist und wie Sie die Testsequenz brennen, bzw. wie Sie die Bildinhalte auf Ihrem Wiedergabegerät anzeigen können.

Darüber hinaus enthält diese Anleitung technisches Hintergrundwissen zu High Definition und unseren Verschiedenen Produkten.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Anleitungen zu den einzelnen Produkten in unserem Shop.

Diese Anleitung hilft Ihnen lediglich bei der Auswahl der für Sie richtigen Testsequenz und enthält darüber hinaus eine Schritt für Schritt Anleitung zum Brennen von AVCHD DVDs und Blu-ray Discs.

Die Anleitung wie Sie die Testsequenzen richtig einsetzen finden sie auf unserer Webseite www.burosch.de auf den jeweiligen Produktseiten.

Diese Anleitung ist Urheberrechtlich geschützt. Der Gebrauch der BUROSCH Testsequenzen ist nur für den privaten Gebrauch entsprechend unserer AGBs gestattet. (siehe www.burosch.de)

Wir übernehmen keine Haftung für die Funktion der im Folgenden erwähnten Brennprogramme von Drittherstellern. Die Brennprogramme (Nero, FreeBurn XP, WinOnCD) sind eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Firmen. Desweiteren wissen wir daraufhin, dass unsere Dateien Viren geprüft und Virenfrei sind. Wir übernehmen jedoch aufgrund der Übertragung im Internet keine Haftung für evtl. Schäden durch Viren oder andere Schadensprogramme.

2. Versionshinweis

Diese Anleitung spiegelt den Stand der Technik im **Oktober 2009** wieder.

Aufgrund der rasanten Entwicklungen im Bereich der Audio Video Technik empfehlen wir Ihnen in regelmäßigen Abständen einen Blick auf unsere Homepage zu werfen da wir unsere Produkte für Sie ständig weiterentwickeln und gegebenenfalls an neue Technologien anpassen.

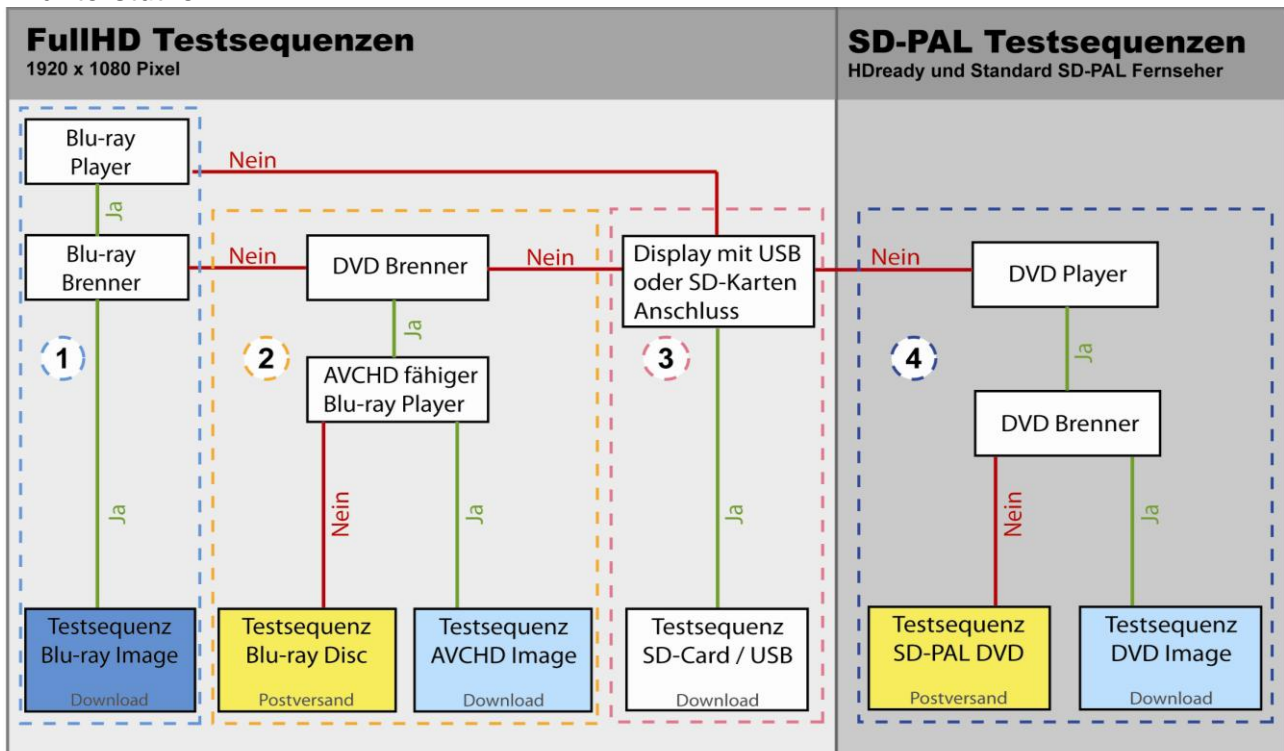
Die hier beschriebenen Vorgehensweisen funktionieren selbstverständlich auch unter Windows 7.

3. So finden Sie die passende Testsequenz für Ihr Home Cinema !

Je nach dem über welches technische Equipment Sie zu Hause verfügen benötigen Sie unterschiedliche Testsequenzen.

Wir bieten Ihnen für jede Konstellation die richtige Lösung an.

Mit der folgenden Abbildung können Sie ganz einfach die richtige Testsequenz finden. Bitte informieren Sie sich vorab, welche Merkmale Ihre Geräte zu Hause unterstützen.



Im Wesentlichen ergeben sich 4 Möglichkeiten:

1) Sie besitzen einen FullHD fähigen Fernseher und einen Blu-ray Brenner? Darüber hinaus haben Sie einen Blu-ray Player an Ihrem Fernseher? Dann ist der Download des Blu-Ray Images - zum selber brennen - die perfekte Lösung für Sie. Alternativ können Sie auch gerne eine fertige Blu-ray per Postversand bei uns bestellen.

2) Sie besitzen **keinen** Blu-ray Brenner, jedoch einen AVCHD fähigen Blu-ray Player und darüber hinaus einen DVD Brenner und einen FullHD fähigen Fernseher? Dann sind unsere zum Download angebotenen AVCHD Discimages genau das Richtige für Sie. Alternativ können Sie auch eine Blu-ray Disc mit unseren Testsequenzen in FullHD bestellen. Diese wird Ihnen dann per Post zugeschickt.

3 Sie besitzen einen FullHD fähigen Fernseher, jedoch haben sie keinen Blu-ray Player. Ihr Display verfügt jedoch über einen USB- oder Speicherkartenanschluss?
Dann laden Sie sich bitte unser Testbild als JPEG Datei für SD-Card oder USB-Stick herunter.

4 Sie besitzen lediglich einen DVD-Player oder Ihr Fernseher unterstützt lediglich Standard SD-PAL?
Dann greifen Sie bitte auf die Standard SD-PAL Versionen unserer Testsequenzen zurück. Diese finden Sie entweder als Download zum selber brennen oder als Versand-DVD in unserem Shop.

In den folgenden Kapiteln werden detailliert die technischen Anforderungen der jeweiligen Testsequenzen eingehend erläutert.

4. Hinweis zu AVCHD Testsequenzen



Für die Wiedergabe einer AVCHD - DVD ist es zwingend notwendig, dass Sie über einen AVCHD fähigen Blu-ray Player verfügen.

Ein Standard DVD Player ist nicht in der Lage FullHD Bildinhalte wiederzugeben.

4.1 Voraussetzungen zum Brennen einer AVCHD TestDVD

- Windows Rechner ab Windows XP
- Schnelle Internetverbindung zum Download des Disc Images
- Nero 9 o.ä. AVCHD fähiges Brennprogramm
- Einen leeren Standard DVD Rohling (DVD+R oder DVD-R), mit min. 4,5 GB Speicherplatz
- **Zum Abspielen an Ihrem Fernseher:**
 - Einen AVCHD fähigen Blu-ray Player für Ihren Fernseher.

Bitte vergewissern Sie sich vorab, dass ihr Blu-ray Player AVCHDs abspielen kann!

In der Regel besitzen solche Geräte ein AVCHD Logo an der Front.

Andernfalls vergewissern Sie sich bitte im Handbuch ihres

Blu-ray Players, ob dieser den AVCHD Standard unterstützt.

Gegebenenfalls muss zum Ausführen der AVCHD Testsequenzen ein

Softwareupdate des Blu-ray Players durchgeführt werden. Hinweise

hierzu finden Sie ebenfalls im Handbuch Ihres Blu-ray Players.

Eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung zum Brennen eines AVCHD Images finden Sie im **Kapitel 8**.

5. Hinweis zu Blu-ray Testsequenzen



Für die Wiedergabe von Blu-ray Testsequenzen ist es zwingend notwendig, dass Sie einen Blu-ray Player besitzen. Bitte vergewissern Sie sich zudem, dass Ihr Wiedergabegerät FullHD fähig ist.

Ein Standard DVD Player ist nicht in der Lage FullHD Bildinhalte (Blu-rays) wiederzugeben.

5.1 Voraussetzungen zum Brennen einer Blu-ray Disc

- Computer mit Blu-ray Brenner
- Windows Rechner ab Windows XP oder MAC OS X ab Version 10.4
- Schnelle Internetverbindung zum Download des Disc Images
- Nero 9 für Windows o.ä Brennprogramm das Blu-rays brennen kann
- Einen leeren Blu-ray Rohling

- **Zum Abspielen an Ihrem Fernseher:**
- Einen Blu-ray Player
- Alternativ kann die Blu-ray auch mittels Computer auf dem Wiedergabegerät angezeigt werden. Stellen Sie dann bitte sicher, dass Ihre Player Software (z.B. Power DVD von CyberLink ab Version8) Blu-rays wiedergeben kann.

Gegebenenfalls muss ein Softwareupdate beim Blu-ray Player durchgeführt werden.

Eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung zum Brennen eines Blu-ray Disc Images finden Sie im **Kapitel 9**.

5.2 Alternative zum Blu-ray Image als Download

Falls Sie keinen Blu-ray Brenner besitzen – Ihr Heimkino jedoch alle anderen Anforderungen erfüllt – können Sie in unserem Online-Shop alternativ eine Blu-ray Disc mit FullHD Testsequenzen bestellen.

Diese wird Ihnen dann auf dem Postweg zugestellt.

6. Hinweis zu JPEG Testbilder für SD-Karte oder USB-Stick



Für die Wiedergabe unserer JPEG Testbilder, ist es zwingend notwendig, dass Ihr Wiedergabegerät über einen USB oder Speicherkarten Anschluss verfügt. Zudem muss Ihr Wiedergabegerät JPEG Bilder darstellen können.

Darüber hinaus sollte Ihr Wiedergabegerät in der Lage sein FullHD Inhalte wiedergeben zu können.

Vergewissern Sie sich vor dem Kauf unserer Testsequenzen bitte, welche Anforderungen Ihr Gerät an Speicherkarten oder USB-Sticks stellt (z.B. Dateiformat (FAT o.ä.), Speichergröße, Ordnerstruktur, o.ä.) und welche Dateiformate ihr Wiedergabegerät abspielen kann. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den JPEG Dateien lediglich um Standbilder und nicht um Videosequenzen handelt.

6.1 Voraussetzungen für die Verwendung der JPEG Testbilder

- FullHD fähigen Fernseher mit Speicherkarten oder USB Slot.
- Das Wiedergabegerät (Display oder Blu-ray Player) muss JPEG Dateien wiedergeben können.
- Für Ihren Fernseher kompatible Speicherkarte oder USB-Stick.
- Computer zum Downloaden und Beschreiben der SD-Speicherkarte oder des USB-Sticks.

7. Technisches Hintergrundwissen

7.1 Überblick über die gängigen Möglichkeiten der HD Wiedergabe

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick über die möglichen Auflösungen und Bildraten gängiger Consumer Abspielmöglichkeiten für HD-Inhalte.

HD fähige Dateiformate (Bsp.: H.264, MPEG, AVI, MOV) werden in dieser Aufzählung nicht berücksichtigt.

Typ	Mögliche Medien	Auflösungen
Blu-ray	Blu-ray Disc	HD 1920 x 1080 Pixel (FullHD) sowie 1280 x 720 Pixel (HDTV / HDready)
AVCHD	DVD SD-Karte Festplatte	HD 1920 x 1080 Pixel (FullHD) sowie 1280 x 720 Pixel (HDTV / HDready)
DVD	DVD	SD 720 x 576 Pixel

HD = High Definition

SD = Standard Definition

7.2 AVCHD – Advanced Video Codec High Definition.

AVCHD

Dieser Codec wurde ursprünglich als Aufnahmeformat für Consumer Camcorder von Sony und Panasonic entwickelt.

Das Besondere an diesem Codec ist, dass er die volle HD Auflösung unterstützt. Die Medieninhalte können jedoch von Medien abgespielt werden, die per Definition nicht für HD Inhalte geeignet sind.

Auf einen normalen DVD Rohling wird das AVCHD Image gebrannt. Somit befindet sich auf der DVD (im Standard als SD Medium definiert) ein HD Inhalt. Dieser Inhalt kann jedoch nur auf einem Blu-ray Player wiedergegeben werden, der den AVCHD Standard unterstützt. Bitte vergewissern Sie sich vorab, dass Ihr Gerät AVCHD Inhalte abspielen kann.

AVCHD wird manchmal fälschlicherweise auch als mini Blu-ray Disc bezeichnet.

Siehe auch:

http://de.wikipedia.org/wiki/Advanced_Video_Codec_High_Definition

7.3 Blu-ray Disc



Mit der Blu-ray Disc wurde ein FullHD tauglicher Ersatz für die DVD eingeführt. Der große Vorteil der Blu-ray Disc ist der vergrößerte Speicherplatz von 25 GB pro Scheibe – als Single Layer Ausführung.

Form und Aussehen entsprechen dem einer DVD. Zum Abspielen benötigt es einen Blu-ray Player, dieser kann in einem PC verbaut sein – wie ein DVD Laufwerk – oder als externes Gerät an den Fernseher angeschlossen werden. Inzwischen gibt es ein breites Angebot an Blu-ray Playern von zahlreichen Herstellern zu erschwinglichen Preisen.

Blu-ray Brenner sind in Computern derzeit noch nicht ganz so weit verbreitet.

Siehe auch:

http://de.wikipedia.org/wiki/Blu-ray_Disc

7.4 FullHD



Mit FullHD wird der HD Standard 1080p bezeichnet. Darunter versteht man Videomaterial mit einer Auflösung von 1920 x 1080 pixel mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9. Der Zusatz **p** steht für Videomaterial, welches mit Vollbildern (progressiv) wiedergegeben wird. Siehe Kapitel 7.6.

Manche Hersteller bezeichnen FullHD auch als TrueHD.

Alle BUROSCH FullHD Testsequenzen besitzen eine Auflösung von 1920 x 1080px und wurden – falls nicht anders angegeben – im progressiv Format erstellt.

Siehe auch:

http://de.wikipedia.org/wiki/Full_HD

http://www.burosch.de/shop/shop_content.php?colD=190

http://www.burosch.de/shop/shop_content.php?colD=127

7.5 HDready



Fernseher die als HDready bezeichnet werden können kein FullHD darstellen.

Ein Display erhält das Label HDready, wenn es ein Bildseitenverhältnis von 16:9 besitzt und mindestens 720 Pixel (HDTV) in der Vertikalen darstellen kann.

Wenn Ihr Abspielgerät (Blu-ray Player oder PC) in der Lage ist FullHD wiederzugeben können Sie zu Gunsten einer besseren Bildqualität auch unsere FullHD Testsequenzen verwenden. Generell empfiehlt es sich eher die beste Qualität runterzurechnen als die schlechtere Qualität hochzurechnen. Bitte vergewissern Sie sich vorab, dass Ihr Abspielgerät FullHD wiedergeben kann.

Siehe auch:

http://de.wikipedia.org/wiki/HD_ready

7.6 Die Bildrate, interlaced und progressiv

Vom Röhrenfernseher kennt man noch das interlaced oder auch Zeilensprungverfahren. Hierbei wird nicht ein ganzes Bild übertragen und angezeigt, sondern das Bild wird aufgeteilt in einzelne Streifen (Zeilen).

Bei der Übertragung werden dann entweder die geraden oder die ungerade Zeilen übertragen und angezeigt. Dieses Verfahren wurde angewandt, um ein möglichst flimmerfreies Bild bei geringer benötigter Bandbreite darstellen und übertragen zu können. Dank diesem Verfahren erscheint die Bewegungsauflösung für das Auge flüssiger.

Moderne Wiedergabegeräte wie Plasma und LCD Displays, Beamer sowie heutige PC- Monitore stellen Bilder als Vollbilder (progressive) dar. Die Halbbilder müssen in diesem Fall wieder in Vollbilder umgerechnet werden.

Mit der Digitalisierung der Bildtechnik wurde neben der Möglichkeit zur Übertragung und Darstellung von Vollbildern eine Eindeutige Kennzeichnung bezüglich der Bildrate / Bildwiederholfrequenz und dem zugrunde liegenden Verfahren (interlaced oder progressive) eingeführt.

Neben der Vollbildübertragung (p = progressiv) gibt es auch noch die Angabe „psF“ (progressive with segmented frame). Hierbei wird ein Vollbild in zwei Halbbilder zerlegt. Die beiden Halbbilder werden dann zeitlich nacheinander übertragen. Der Empfänger setzt diese beiden Halbbilder wieder zu einem Vollbild zusammen. Der große Vorteil – gegenüber dem interlaced Verfahren – ist hierbei, dass das Bild, nicht aus zeitlich aufeinander folgenden Bildern generiert wurde sondern aus einem Vollbild. Dies vereinfacht die Komplexität der benötigten Deinterlacing Algorithmen im Wiedergabegerät und steigert die Bildqualität.

Abkürzung	Verfahren
p	Progressive
psF	Progressive with segmented frames
i	Interlaced, Zeilensprungverfahren
Hz	Angabe der Bildwiederholfrequenz in Hertz, diese Angaben wird auch gerne verwendet. Da sich die Bildraten immer auf die Zeitbasis eine Sekunde beziehen kann man sie auch in Hertz angeben. Eine Aussage ob die Bilder dann jedoch als interlaced oder progressiv vorliegen ist somit nicht direkt möglich.

Eine Angabe wie 1080/50i definiert somit einen FullHD Content (1920 x 1080Pixel) mit 50 Halbbildern (interlaced) pro Sekunde.

720/50p steht für Videomaterial mit einer Auflösung von 1280 x 720 Pixel und einer Bildwiederholfrequenz von 50 Vollbildern pro Sekunde. Dies ist übrigens der momentane HD Fernsehstandard in Deutschland.

Siehe auch:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Vollbildverfahren>

<http://www.lenz-online.de/interlace/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bildwiederholfrequenz>

8.1 So brennen Sie eine AVCHD DVD mit BUROSCH FullHD Testsequenzen

Die folgende Anleitung gilt für sämtliche AVCHD Images, die Sie in unserem Shop (http://www.burosch.de/shop/shop_content.php?colD=178&) als Download erwerben können.

- Professional FullHD Display Tuning / AVCHD Download
- AVEC Audio Video Equipment Check (*Freeware*)
- FullHD - SD Bildqualitätsvergleich
- Calibration Image Disc

Stand Oktober 2009

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie in unserem Shop auf der jeweiligen Produktseite.

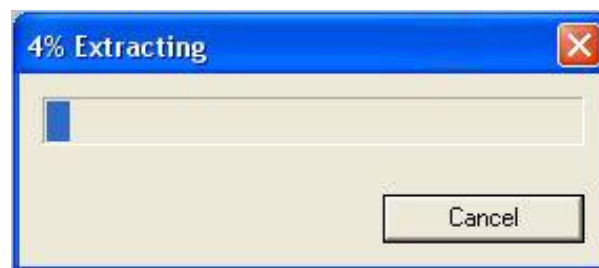
http://www.burosch.de/shop/shop_content.php?colD=178&

Im Folgenden finden Sie eine Schritt für Schritt Anleitung zum Brennen eines AVCHD Images mit den Brennprogrammen Nero 9, der Freeware CDBurnerXP sowie WinOnCD.

8.2 Erstellen einer BUROSCH FullHD TestDisc (DVD) unter Windows XP mit Nero 9.



1. Nachdem Sie das komprimierte Testsequenzen Image von unserer Shop Homepage heruntergeladen haben, entpacken Sie dieses bitte mit einem Doppelklick. Den Speicherort für das entpackte Image können Sie im sich öffnenden Fenster selbst auswählen.



2. Das Image wird nun an den von Ihnen gewählten Zielort entpackt.

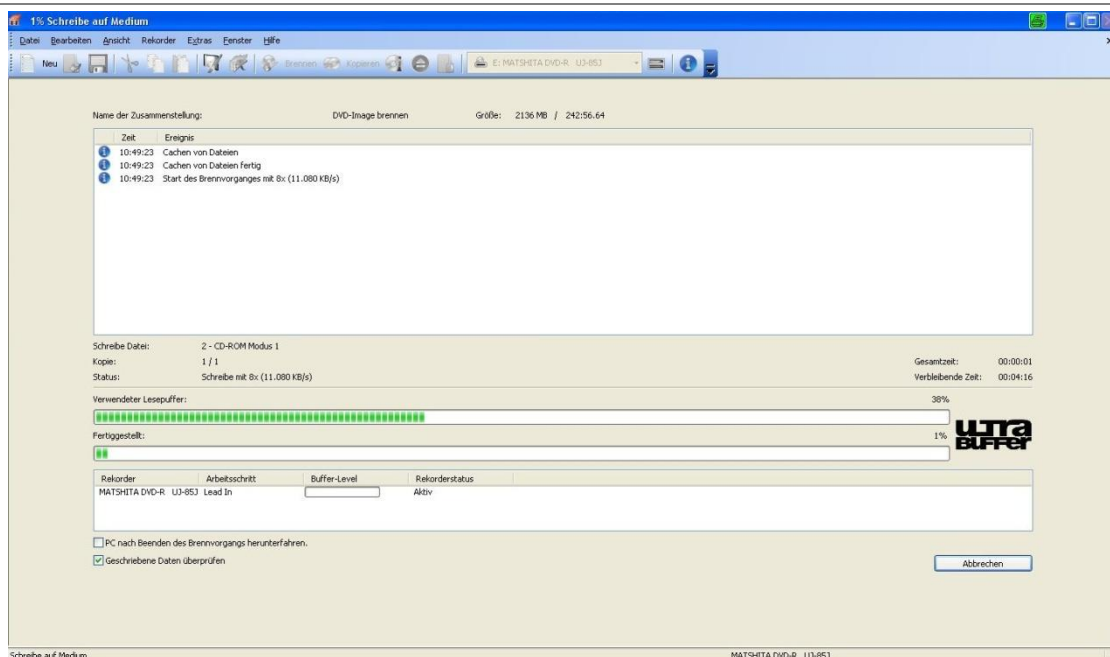


3. Nachdem Sie das Image entpackt haben finden Sie am Zielort eine Datei mit der Endung .iso. Öffnen Sie dieses Image nun mit einem Doppelklick.



4. Nero 9 wird gestartet und zeigt Ihnen das oben abgebildete Fenster an. Überprüfen Sie die angezeigten Einstellungen und ändern Sie diese gegebenenfalls. **Beachten Sie bitte, dass Sie oben links DVD ausgewählt haben.**

Legen Sie nun den DVD Rohling ein und klicken Sie anschließend auf Brennen.



5. Nun wird Ihre DVD gebrannt.

6. Wenn der Brennvorgang und die Überprüfung erfolgreich abgeschlossen sind, können Sie die DVD aus Ihrem Laufwerk entnehmen und in Ihren Blu-ray Player einlegen.

Bitte beachten Sie die im Kapitel 4. aufgeführten Anforderungen an Ihren Blu-ray Player. Sollte das Brennen nicht geklappt haben versuchen Sie es bitte erneut, reduzieren Sie dann gegebenenfalls die Brenngeschwindigkeit oder probieren Sie einen anderen Rohling.

7. Mit der AVCHD und den darauf enthaltenen HD Testsequenzen können Sie nun ihr Wiedergabegerät (TV, Beamer, o.ä.) richtig einstellen.

Eine detaillierte Anleitung zum richtigen Einstellen des Displays finden Sie auf unserer Homepage, im Shop Bereich auf der Unterseite zur jeweiligen Testsequenz.

8.3 Erstellen einer BUROSCH FullHD TestDisc (DVD) unter Windows XP mit der Freeware CDBurnerXP.

Als Alternative zum kostenpflichtigen Programm Nero empfehlen wir die Freeware CDBurnerXP.

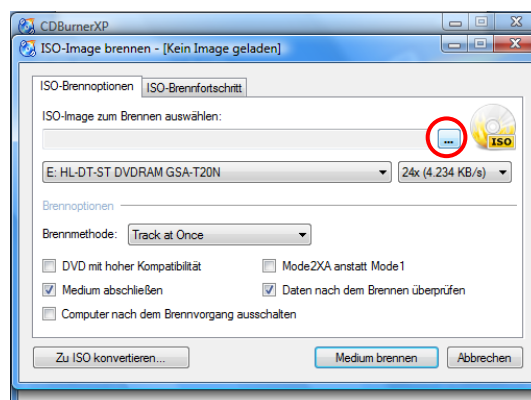
CD Burner können Sie unter <http://cdburnerxp.se/> kostenlos herunterladen.

Zum Entpacken des Images gehen Sie bitte wie bereits in der Anleitung zu Nero 9 unter den Punkten 1 - 3 beschrieben vor.



1. Öffnen Sie das Programm CDBurnerXP.

Danach sehen Sie das oben abgebildete Startfenster der Software. Wählen Sie den Menüpunkt ISO Image brennen aus und klicken Sie anschließend auf OK.

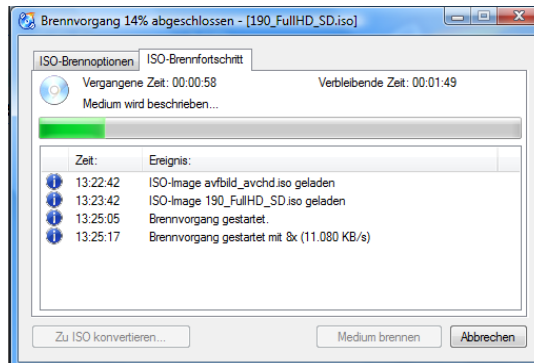


2. Im neuen Programmfenster klicken Sie bitte auf den Button mit den drei Punkten (In der Abbildung oben rot eingekreist).

Nun wählen Sie bitte das zuvor entpackte Image aus.

Kontrollieren Sie bitte die eingestellten Parameter und passen Sie diese gegebenenfalls an die oben gezeigten Einstellungen - oder aber an die für Ihren Brenner erforderlichen Einstellungen - an.

3. Legen Sie nun einen DVD Rohling in Ihr Laufwerk ein und klicken Sie anschließend auf Medium Brennen (unten rechts).



4. Ihre DVD wird nun gebrannt. Sie sollten eine Statusanzeige wie oben abgebildet sehen.

5. Wenn der Brennvorgang und die Überprüfung erfolgreich abgeschlossen sind, können Sie die DVD aus Ihrem Laufwerk entnehmen und in Ihren Blu-ray Player einlegen.

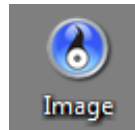
Bitte beachten Sie die im Kapitel 4. aufgeführten Anforderungen an Ihren Blu-ray Player. Sollte das Brennen nicht geklappt haben versuchen Sie es bitte erneut, reduzieren Sie dann gegebenenfalls die Brenngeschwindigkeit oder probieren Sie einen anderen Rohling.

6. Mit der AVCHD und den darauf enthaltenen HD Testsequenzen können Sie nun ihr Wiedergabegerät (TV, Beamer, o.ä.) richtig einstellen.

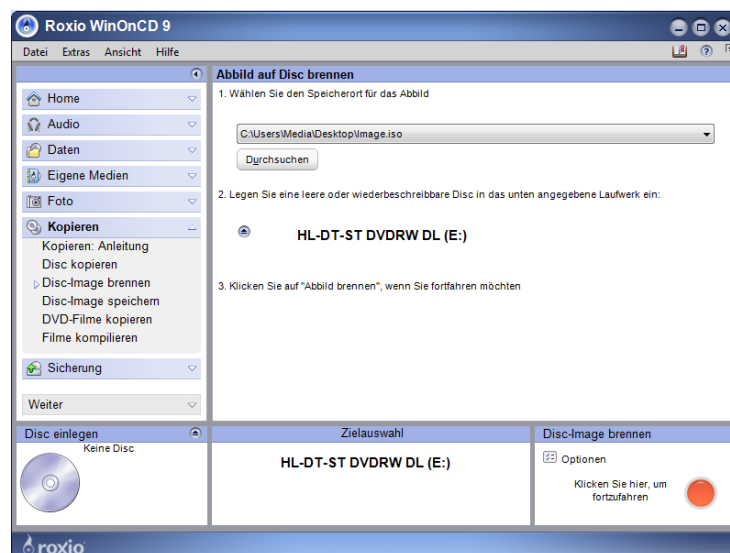
Eine detaillierte Anleitung zum richtigen Einstellen des Displays finden Sie auf unserer Homepage, im Shop Bereich auf der Unterseite zur jeweiligen Testsequenz.

8.4 Erstellen einer BUROSCH FullHD TestDisc (DVD) unter Windows XP mit WinOnCD.

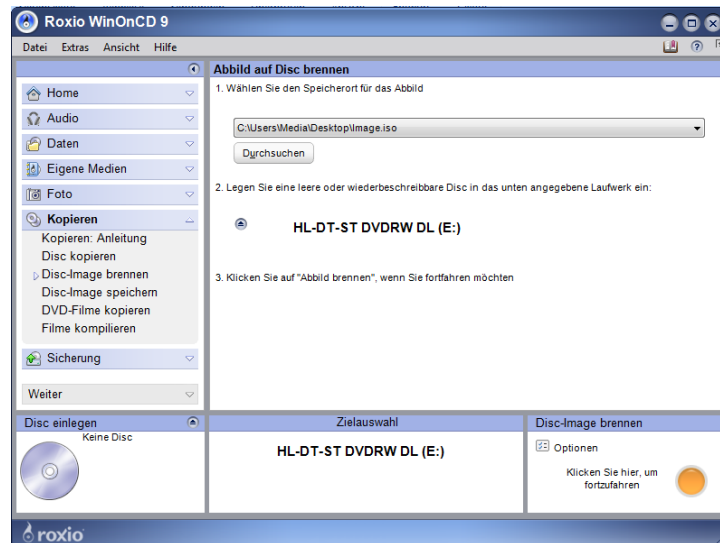
Zum Entpacken des Images gehen Sie bitte wie bereits in der Anleitung zu Nero 9 unter den Punkten 1 - 3 beschrieben vor.



1. Nachdem Sie das Image entpackt haben finden Sie am Zielort eine Datei mit der Endung .iso.
Öffnen Sie das Image nun mit einem Doppelklick.



2. Das Programm WinOnCD wird nun automatisch gestartet. Sie sollten das oben abgebildete Fenster sehen.



3. Legen Sie nun einen DVD Rohling in Ihr Laufwerk ein und klicken Sie anschließend auf den roten Knopf in der rechten unteren Ecke.

4. Ihre DVD wird nun gebrannt.

5. Wenn der Brennvorgang und die Überprüfung erfolgreich abgeschlossen sind, können Sie die DVD aus Ihrem Laufwerk entnehmen und in Ihren Blu-ray Player einlegen.

Bitte beachten Sie die im Kapitel 4. aufgeführten Anforderungen an Ihren Blu-ray Player. Sollte das Brennen nicht geklappt haben versuchen Sie es bitte erneut, reduzieren Sie dann gegebenenfalls die Brenngeschwindigkeit oder probieren Sie einen anderen Rohling.

6. Mit der AVCHD und den darauf enthaltenen HD Testsequenzen können Sie nun ihr Wiedergabegerät (TV, Beamer, o.ä.) richtig einstellen.

Eine detaillierte Anleitung zum richtigen Einstellen des Displays finden Sie auf unserer Homepage, im Shop Bereich auf der Unterseite zur jeweiligen Testsequenz.

9.1 So brennen Sie eine Blu-ray Disc mit BUROSCH FullHD Testsequenzen

Folgende Anleitung gilt für sämtliche Blu-ray Images, die Sie in unserem Shop als Download erwerben können.

- Professional FullHD Display Tuning / Blu-ray Download
Stand Oktober 2009

ACHTUNG: Sie benötigen hierfür einen Blu-ray Brenner in Ihrem PC!

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie in unserem Shop auf der jeweiligen Produktseite.

http://www.burosch.de/shop/shop_content.php?colD=178&

Im Folgenden finden Sie eine Schritt für Schritt Anleitung zum Brennen eines Blu-ray Images mit den Brennprogrammen Nero 9, sowie der Freeware CDBurnerXP. Falls Sie andere Programme zum Brennen von Datenträgern einsetzen klären Sie bitte mit dem Softwarehersteller, ob Sie mit diesem Program .iso Dateien (Image Dateien) auf Blu-rays brennen können.

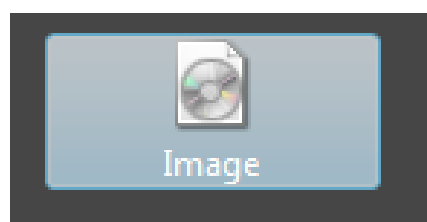
9.2 Erstellen einer BUROSCH FullHD Blu-ray Test Disc unter Windows XP mit Nero 9.



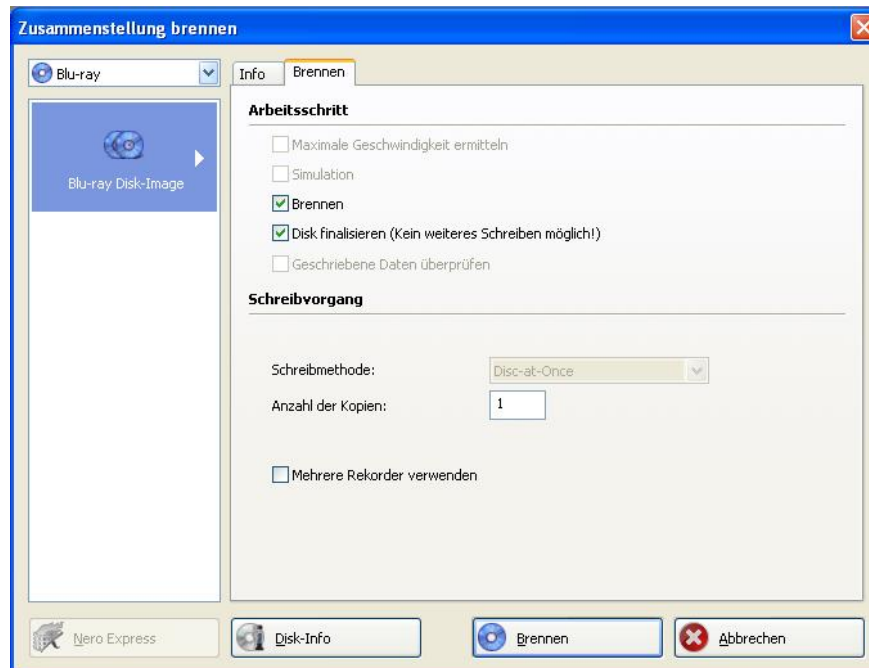
1. Nachdem Sie das komprimierte Testsequenzen Image von unserer Shop Homepage heruntergeladen haben entpacken Sie dieses bitte mit einem Doppelklick. Den Speicherort für das entpackte Image können Sie im sich öffnenden Fenster selbst auswählen.



2. Das Image wird nun an den von Ihnen gewählten Zielort entpackt.

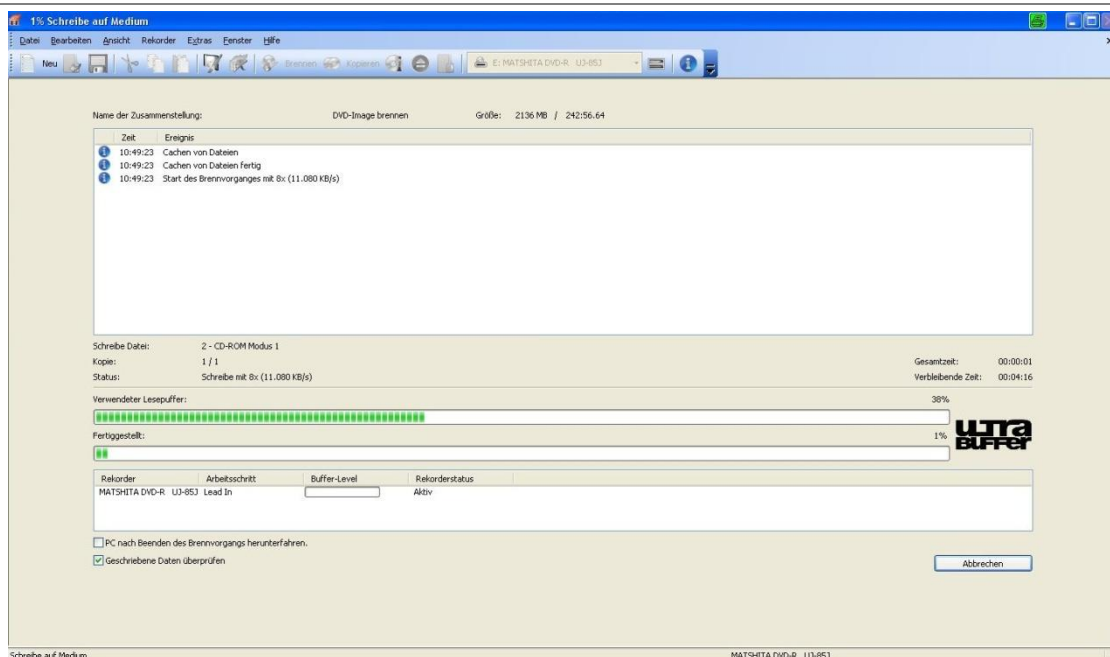


3. Nachdem Sie das Image entpackt haben finden Sie am Zielort eine Datei mit der Endung .iso. Öffnen Sie dieses Image nun mit einem Doppelklick.



4. Nero 9 wird gestartet und zeigt Ihnen das oben abgebildete Fenster an. Überprüfen Sie die angezeigten Einstellungen und ändern Sie diese gegebenenfalls. **Beachten Sie bitte, dass Sie oben links Blu-ray ausgewählt haben.**

Legen Sie nun den Blu-ray Rohling ein und klicken Sie anschließend auf Brennen.



5. Nun wird Ihre Blu-ray gebrannt.

6. Wenn der Brennvorgang und die Überprüfung erfolgreich abgeschlossen sind, können Sie die Blu-ray aus Ihrem Laufwerk entfernen und in Ihren Blu-ray Player einlegen.

Sollte das Brennen nicht geklappt haben versuchen Sie es bitte erneut, reduzieren Sie dann gegebenenfalls die Brenngeschwindigkeit oder probieren Sie einen Blu-ray Rohling von einem anderen Hersteller.

7. Mit der Blu-ray und den darauf enthaltenen HD Testsequenzen können Sie nun ihr Wiedergabegerät (TV, Beamer, o.ä) richtig einstellen.

Eine detaillierte Anleitung zum richtigen Einstellen des Displays finden Sie auf unserer Homepage, im Shop Bereich auf der Unterseite zur jeweiligen Testsequenz.

9.3 Erstellen einer BUROSCH FullHD Blu-ray Test Disc unter Windows XP mit CDBurn XP.

Als Alternative zum kostenpflichtigen Programm Nero empfehlen wir die Freeware CDBurnerXP.

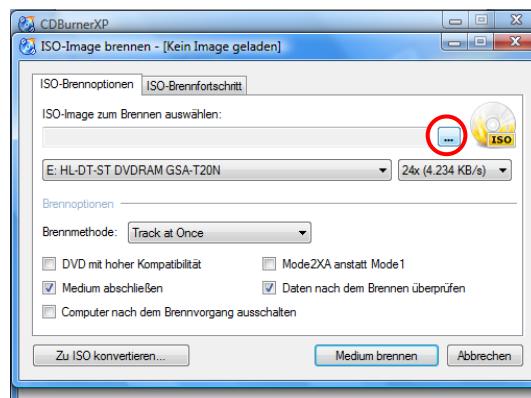
CD Burner können Sie unter <http://cdburnerxp.se/> kostenlos herunterladen.

Zum Entpacken des heruntergeladenen Testsequenz Images gehen Sie bitte wie bereits in der Anleitung zu Nero 9 unter den Punkten 1 - 3 beschrieben vor.



1. Öffnen Sie das Programm CDBurnerXP.

Danach sehen Sie das oben abgebildete Startfenster der Software. Wählen Sie den Menüpunkt ISO Image brennen aus und klicken Sie anschließend auf OK.

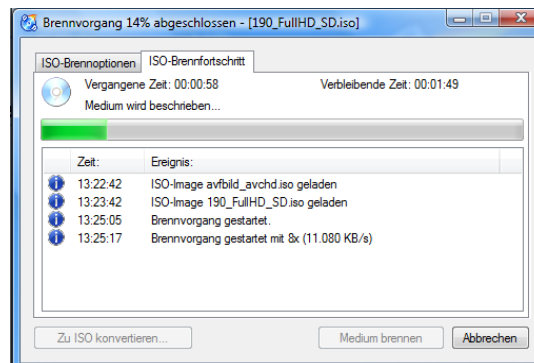


2. Im neuen Programmfenster klicken Sie bitte auf den Button mit den drei Punkten (In der Abbildung oben rot eingekreist).

Nun wählen Sie bitte das zuvor entpackte Image aus. Alternativ können Sie das Image auch mit Drag & Drop in das Feld ziehen.

Kontrollieren Sie bitte die eingestellten Parameter und passen Sie diese gegebenenfalls an die oben gezeigten Einstellungen - oder aber an die für Ihren Brenner erforderlichen Einstellungen - an.

3. Legen Sie nun einen Blu-ray Rohling in Ihr Laufwerk ein und klicken Sie anschließend auf Medium brennen (unten rechts im Programmfenster).



4. Ihre Blu-ray wird nun gebrannt. Sie sollten eine Statusanzeige wie oben abgebildet sehen. CDBurnerXp erkennt übrigens automatisch ob eine Blu-ray oder eine DVD ins Laufwerk eingelegt wurde. Deshalb vergewissern Sie sich bitte vor dem Brennvorgang, dass Sie einen Blu-ray Rohling eingelegt haben.

5. Wenn der Brennvorgang und die Überprüfung erfolgreich abgeschlossen sind, können Sie die Blu-ray aus Ihrem Laufwerk entfernen und in Ihren Blu-ray Player einlegen.

Sollte das Brennen nicht geklappt haben versuchen Sie es bitte erneut, reduzieren Sie dann gegebenenfalls die Brenngeschwindigkeit oder probieren Sie einen Blu-ray Rohling von einem anderen Hersteller.

6. Mit der Blu-ray und den darauf enthaltenen HD Testsequenzen können Sie nun ihr Wiedergabegerät (Display, TV, Beamer, ...) richtig einstellen.

Eine detaillierte Anleitung zum richtigen Einstellen des Displays finden Sie auf unserer Homepage, im Shop Bereich auf der Unterseite zur jeweiligen Testsequenz.

10.1 Anleitung für SD-Karte und USB-Stick

Nachdem Sie unsere JPEG Testbilder gekauft haben, wird Ihnen der Download in Form einer .zip Datei zur Verfügung gestellt. Entpacken Sie diese .zip Datei bitte. Anschließend kopieren Sie die JPEG Bilddateien bitte mit dem Windows Explorer - oder dem von Ihnen eingesetzten Dateibrowser - auf eine bereitgelegte Speicherkarte oder einen USB-Stick.

Bitte beachten Sie dabei die notwendigen Voraussetzungen für das von Ihnen verwendete Wiedergabegerät. (z.B. Dateisystem, maximale Speichergröße, Ordnerstruktur, etc.)

Nachdem Sie die Daten auf den USB Stick oder die Speicherkarte kopiert haben können Sie diese in Ihr Wiedergabegerät einsetzen und die Bilder aufrufen.

Beachten Sie zum richtigen einstellen Ihres Wiedergabegeräts bitte die zugehörige Anleitung zu den JPEG Testbildern.

11. Glossar:

11.1 Hinweise zu anderen Brennprogrammen für Windows

Bei anderen Brennprogrammen klären Sie bitte in Rücksprache mit dem Hersteller ob und in welchem Umfang die Software AVCHD Formate bzw. das Brennen von Blu-rays unterstützt.

11.2 Hinweise für MAC-User

Momentan arbeiten wir daran unsere Downloads auch MAC kompatibel anzubieten.

Momentan können Sie die .exe Datei lediglich mittels Parallels oder Bottcamp öffnen und den Inhalt entpacken. Anschließend kann das Image mit Toast oder einem der oben beschriebenen Windows Programme gebrannt werden.

Zum Brennen des Images unter MAC OS empfehlen wir Ihnen Toast Titanium der Firma Roxio ab Version 9.

Alternativ kaufen Sie bitte unsere Testsequenzen per Postversand oder greifen auf die JPEG Testbilder zurück.

12. Kontakt:

BUROSCH Audio-Video-Technik

Inhaber: Klaus Burosch

Sigmaringer Str. 20

70567 Stuttgart / Germany

www.burosch.de

info@burosch.de